

ROTHENBURG INFO

Mitteilungen der Gemeinde Rothenburg Mai 2021

GEMEINDEABSTIMMUNG VOM 13. JUNI 2021

ROTHENBURGER FÖRDERPREIS 2021

TAG DER OFFENEN TAGESSTRUKTUR-TÜREN



ROTHENBURGER FÖRDERPREIS 2021

Die Preisträger*innen sind gekürt.

Mit der jährlichen Verleihung des «Rothenburger Förderpreises» möchte der Gemeinderat Einzelpersonen, Personengruppen oder Organisationen ehren, welche sich in besonderer Art und Weise für Rothenburg eingesetzt haben oder Rothenburg mit aussergewöhnlichen Leistungen nach Aussen gebührend vertreten. Darunter fallen herausragende Leistungen an

Sportveranstaltungen und Musikfesten, die Organisation von Grossanlässen in Rothenburg, die Mitarbeit bei aussergewöhnlichen Kultur-Produktionen im In- und Ausland, ein besonderes Engagement für Rothenburger Vereine, die Förderung von Projektideen zugunsten von Rothenburg oder die Schaffung eines bedeutenden Kunstwerkes.

Aus den Eingaben aus der Bevölkerung und den Kommissionen konnte das Wahlgremium drei würdige Preisträger*innen küren:

Umbels Cafe Rothenburg

Im August 2019 wurde das Umbels Cafe in Rothenburg im Flecken 5 von Alexandra Luginbühl und Kurt Weber eröffnet. Betrieben wird das gemütliche Cafe mit viel Herzblut und dem Flair für Details von Alexandra Luginbühl und ihrem Team.

Das vielseitige Angebot des Umbels Cafe umfasst neben Kaffee und selbstgebackenen Kuchen auch Mittagsmenüs und an ausgewählten Freitagen ein Feierabendbier. Alle angebotenen Produkte bezieht das Umbels soweit möglich aus Rothenburg oder aus der nahen Umgebung.

Die gemütliche Terrasse lädt bei schönem Wetter zum Verweilen ein. Dabei kann man das rege Treiben im Dorfzentrum beobachten.

Die innovative Geschäftsidee hat das Wahlgremium dazu bewogen, dem



Umbels Cafe den Rothenburger Förderpreis als Start-up zu verleihen.

Der Gemeinderat und das Wahlgremium wünschen Alexandra Luginbühl und dem Umbels Cafe-Team weiterhin viel Erfolg.

www.umbels.ch

Petra Lustenberger, Schweizer Sportschützin

Als 14-jährige absolvierte Petra Lustenberger beim Sportschützenverein Rothenburg-Eschenbach die ersten Schiessversuche. Dort wurde sie gefördert und ist seither als Sportschützin mit dem Luft- und Kleinkalibergewehr seit mehr als 16 Jahren aktiv. Vom Schweizer Schiesssportverband erhielt sie im

Jahr 2016 einen vierjährigen Vertrag als Berufssportlerin im Nationalen Leistungszentrum in Magglingen BE. Während dieser Zeit absolvierte sie die Spitzensport-Rekrutenschule und konnte weltweit an verschiedenen Grossanlässen teilnehmen. Nach den vier Jahren als Profi-Sportlerin trat sie eine Arbeitsstelle

im Personalwesen der Spitex Nidwalden an. Diese Anstellung ermöglicht ihr mit Unterstützung der Schweizerarmee weiterhin Spitzensport auf internationaler Ebene zu treiben.

Als grosses Ziel hat Petra Lustenberger die Olympischen Spiele 2021 in Tokio im Visier. Den entsprechenden Quotenplatz versucht sie sich an den kommenden Europameisterschaften zu sichern. Als weiteres Nahziel möchte sie eine nationale und internationale Spitzenschützin werden, welche an Europa-, Weltmeisterschaften und im Weltcup Podestplätze in den Disziplinen Gewehr 10m und 50m erobert.

Wir wünschen Petra Lustenberger viel Erfolg bei den kommenden Wettkämpfen und drücken die Daumen, dass sie den Quotenplatz für die Olympischen Spiele 2021 erreichen kann.



Fotograf Dario Zimmerli

Das grosse Engagement für den Schiessport als Randsportart war für das Wahlgremium ausschlaggebend für die Wahl als Preisträgerin des Rothenburger Förderpreises.

www.petralustenberger.ch

Sinfonieorchester Rothenburg

Das Sinfonieorchester Rothenburg wurde 1984 gegründet und steht seither unter der künstlerischen Leitung von Dan Covaci-Babst. Im Präsidium geführt wird es seit mehr als zwanzig Jahren von Peter Willi. Aktuell zählt das Sinfonieorchester Rothenburg stolze 60 Mitspieler*innen. Im Orchester spielen nicht nur langjährige, sondern auch viele junge Musikerinnen und Musiker mit.

Das Sinfonieorchester führt alle zwei Jahre den beliebten Orchesterball durch, bei welchem bis zu 50 Stücke zum Besten

gegeben werden. Die dadurch gewonnene Bekanntheit führte das Orchester bereits zu Gastauftritten ins Ausland sowie ins Kultur- und Kongresszentrum Luzern (KKL).

Als letzten Auftritt im Spätherbst 2020 durften die Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher die bekannte 5. Sinfonie sowie das grandiose Violinkonzert von Ludwig van Beethoven geniessen. Drei Tage nach dem Konzerterlebnis wurden sämtliche Veranstaltungen vom Bundesrat verboten. Damit die Proben mit dem nötigen Sicherheitsabstand durchgeführt werden konnten, wurde kurzerhand eine Halle der Firma Pistor AG in ein Probelokal umgewandelt.

Das Wahlgremium würdigt das grosse Engagement und die Flexibilität der Mitspieler*innen des Orchesters während dieser schwierigen Zeit mit dem Rothenburger Förderpreis.

www.orchester-rothenburg.ch

Severin Lohri
Sachbearbeiter Soziales und gesell. Integration

